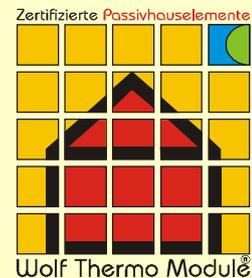
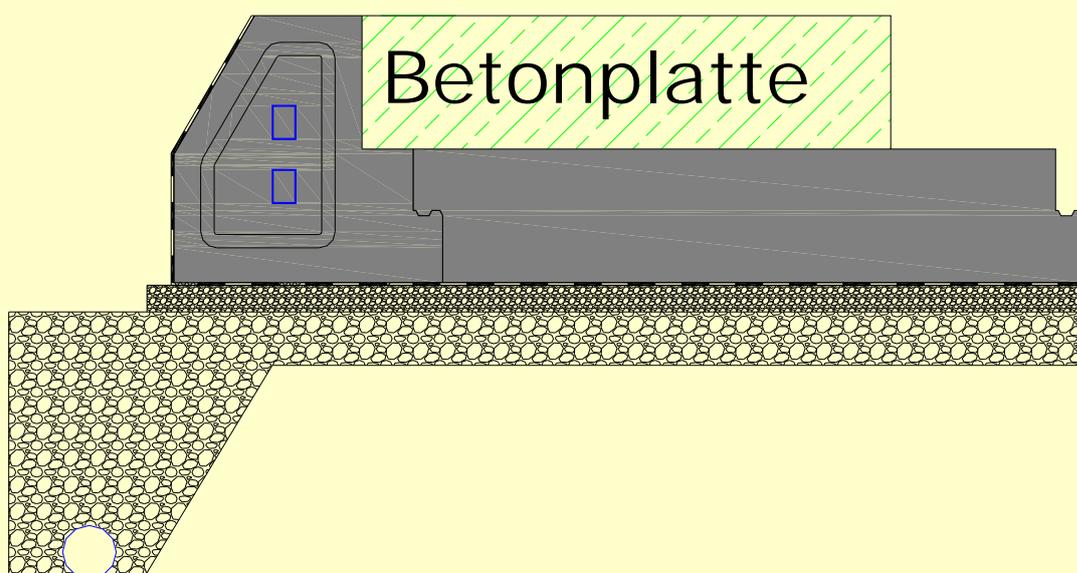


VERARBEITUNGSHINWEISE DETAILVORSCHLÄGE



Bodenplattendämmung



Wolf Thermo Modul®

Am Ahlbach 3

97297 Waldbüttelbrunn/Roßbrunn

Tel: 09369/ 90 69 -0

Fax: 09369/ 90 69 -69

Internet: www.wolf-thermomodule.de

eMail: info@wolf-thermomodule.de

Wolf Thermo Modul®

ANLEITUNG ZUM VERSETZEN DER WOLF-THERMO-MODUL BODENPLATTE 25 und 30cm



Je nach Gegebenheit vor Ort ist der Unterbau aus einem Rundsotter 16/32 mm als kapilarbrechende Schicht zur Sickerwasserableitung und Frostschutz herzustellen. Die Mindeststärke hat 15 cm zu betragen.

Als Sauberkeitsschicht ist ein ca. 8 mm Splitt von mindestens 2 cm Stärke aufgebracht werden.

Alternativ kann auch eine Magerbetonschicht von min. 8 cm Stärke eingebracht werden.

Es muss unbedingt das Niveau des Untergrunds mittels Nivelliergerät – Lasergerät kontrolliert werden. Unebenheiten sollten pro 10 m Länge nicht mehr als 1 cm betragen.

Als nächsten Schritt muss auf der Sauberkeitsschicht eine Horizontalisolierung mittels entsprechend ausreichender Folie (z.B. Bitumenkaltweißbahn) ausgelegt werden, um das Aufsteigen von Feuchtigkeit in die Dämmebene und Betonplatte zu verhindern.

Lt. dem Verlegeplan beginnt das Versetzen der Randschalung immer im Eckbereich mit einem Winkelmodul. Die geraden Randmodule haben eine Standardlänge von 2,50 m mit einem Ausgleichsteil bis zu einer Länge von 2,49 m. Alle Randmodule, auch die Winkel, besitzen eine Nase und eine Vertiefung von 5 cm, sowie ein Rechteckrohr 40 x 60 mm die ineinander geführt werden.

Die Rechteckrohre sollten immer ca. 25-30 cm in das zu verbindende Randmodul eingefügt werden. Für die Winkelmodule werden immer 2 Stk. Rohre mit einer Länge von 40-60 cm mitgeliefert, die in der 2. Ebene der Randmodule zusätzlich eingesteckt werden. Es ist darauf zu achten, dass alle Randmodule lückenlos (ohne Spalt) ineinander greifen. Alle Randmodule werden entlang des Schnurgerüsts exakt ausgerichtet.

Nach Fertigstellung der Bodenplattenrandschalung sind die Randlängen, sowie die Diagonalen zu überprüfen.

Gemäß dem Startpunkt auf dem Verlege Plan werden die Dämmplatten über das ein geformte Nut- und Federsystem eingelegt. Auf der gegenüberliegenden Seite werden die Freiräume mit einem Ausgleichstreifen (im Lieferumfang enthalten) geschlossen. Alle Schnittteile sind nummeriert und werden entsprechend Verlegeplan eingelegt.

Nach Fertigstellung der Dämmebene müssen alle Winkelmodule sowie die Geraden im Abstand < 2,0 m zum Abfangen der Betonschubkräfte fixiert werden.

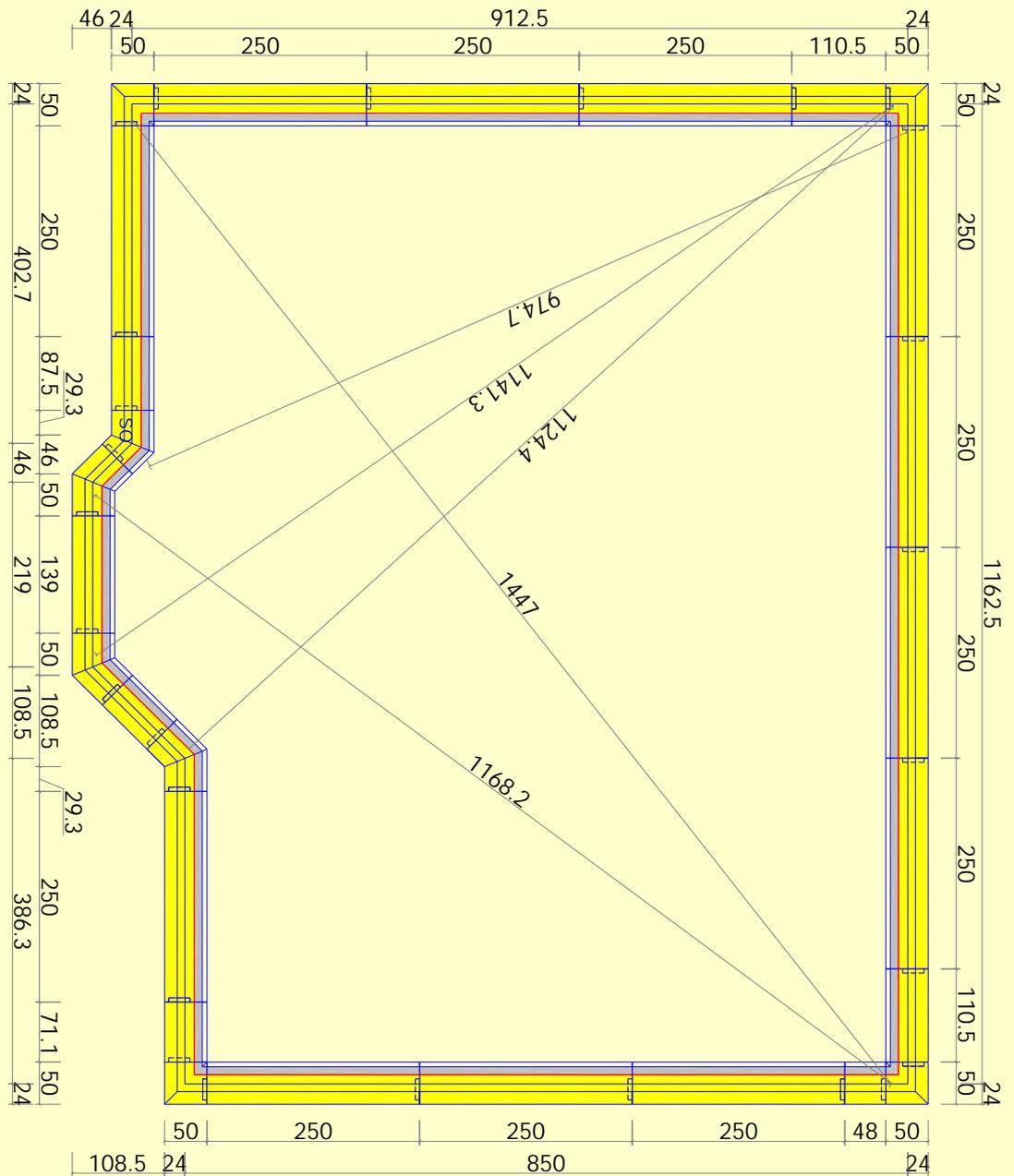
Nun kann mit dem Einbringen der Plattenbewehrung lt. Statik begonnen werden. Alternativ hierzu auch Stahlfaserbeton. Beim Betonieren mit einer Autobetonpumpe ist darauf zu achten, dass der Beton in einem Abstand von ca. 1 m zur Randschalung eingepumpt wird.

Die Oberkante der Randschalung kann zum Abziehen mit einer Glättplatte benutzt werden.

ANLEITUNG ZUM VERSETZEN DER WOLF-THERMO-MODUL BODENPLATTE 25 und 30cm



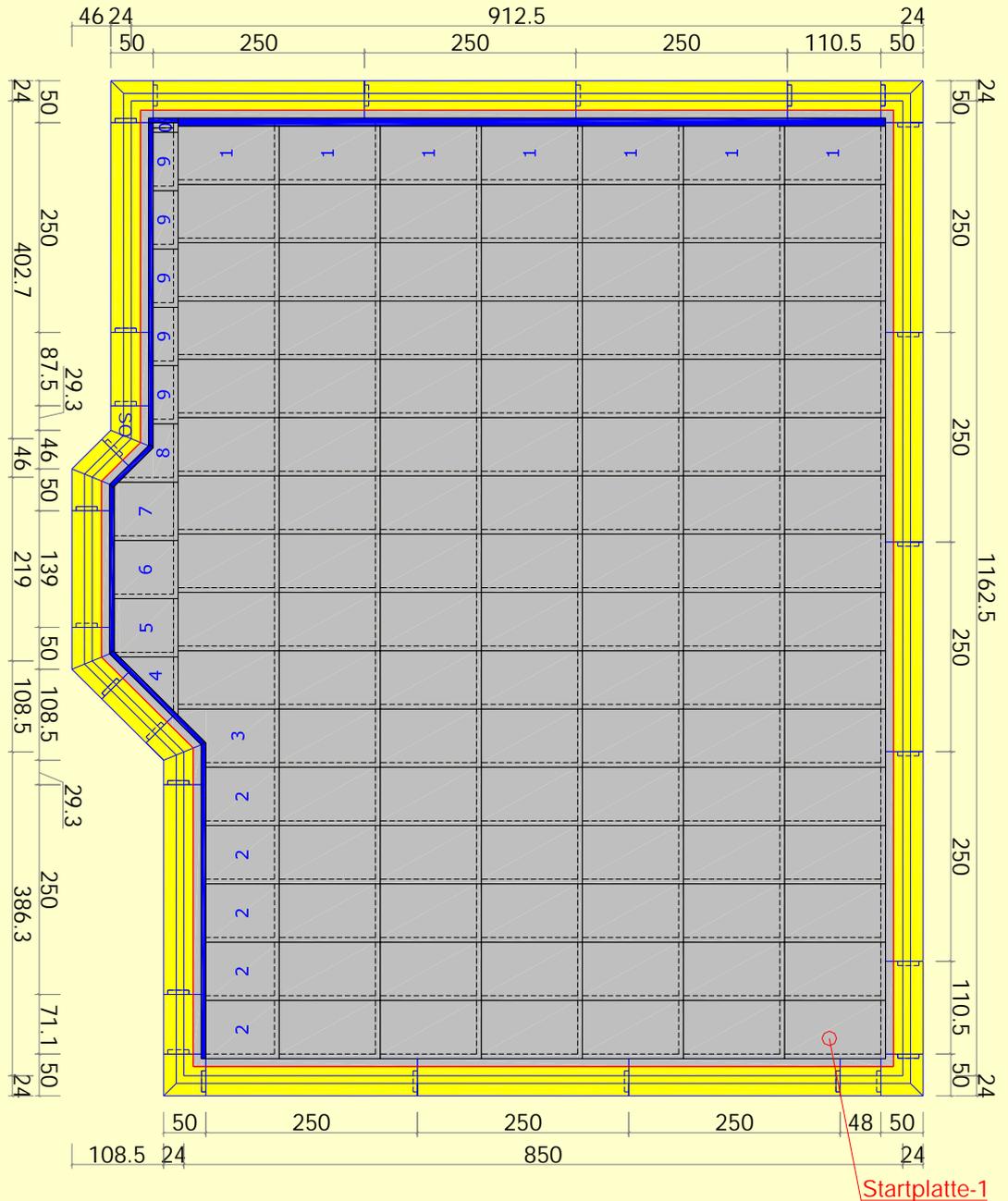
Randschalung



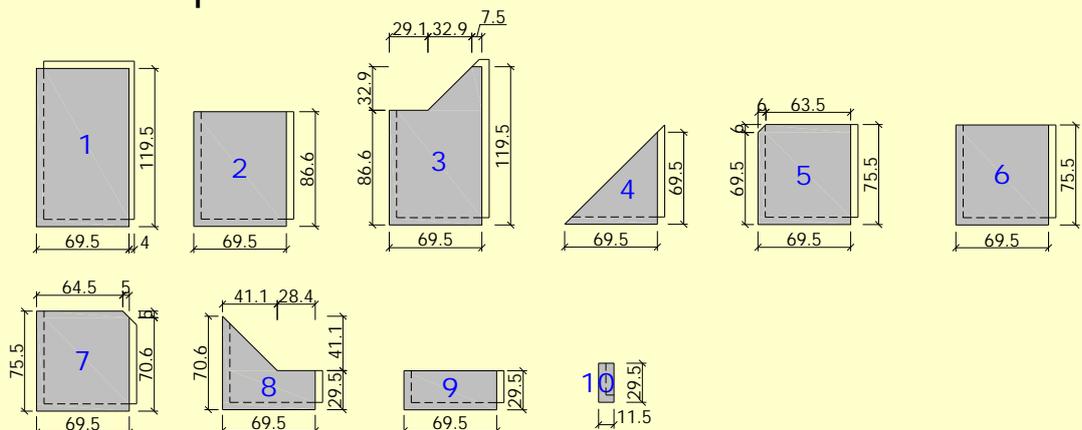
ANLEITUNG ZUM VERSETZEN DER WOLF-THERMO-MODUL BODENPLATTE 25 und 30cm



Bodenplatten Verlege-Plan



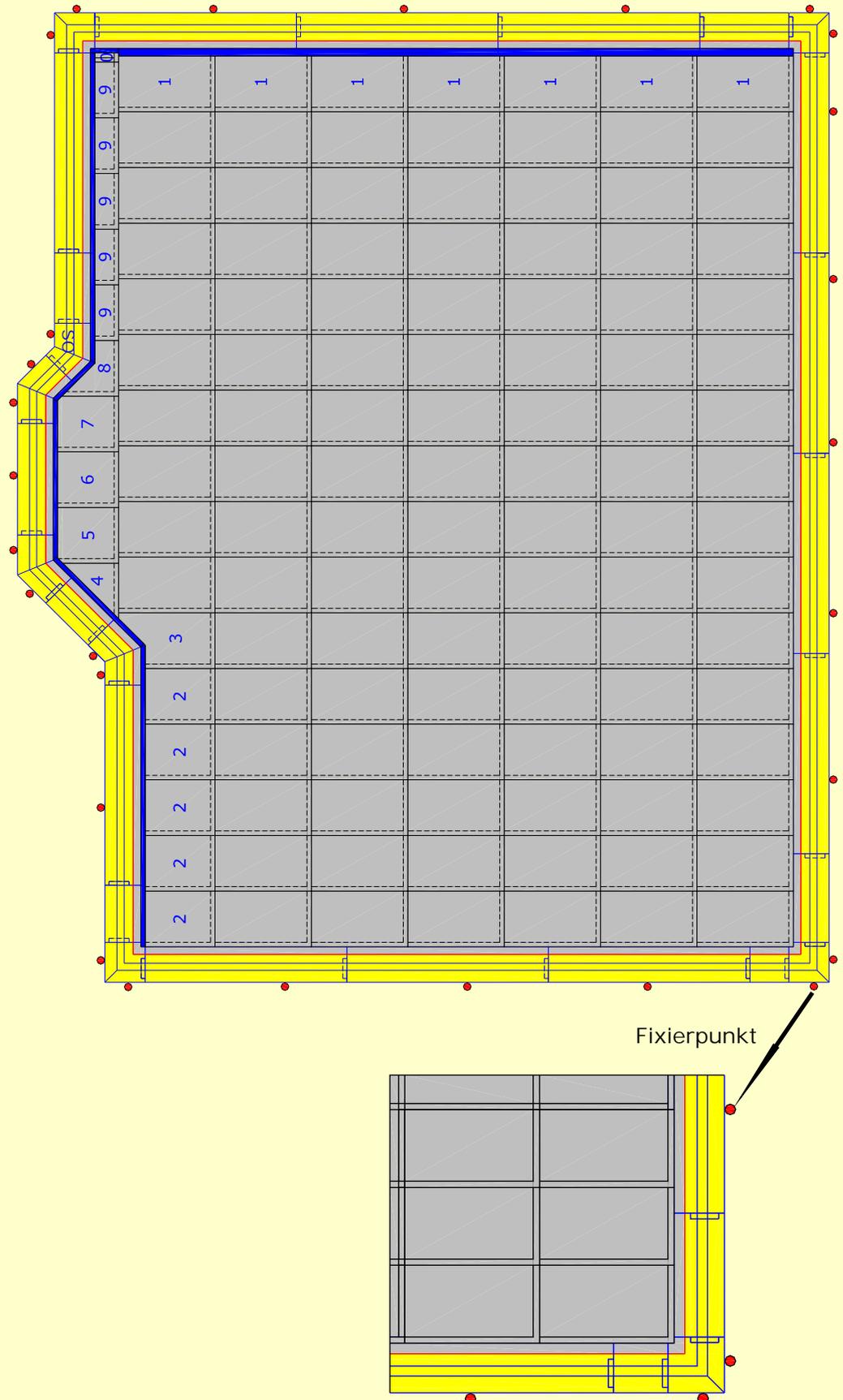
Bodenplatten Schnittstücke



ANLEITUNG ZUM VERSETZEN DER WOLF-THERMO-MODUL BODENPLATTE 25 und 30cm



Randschalungs-Fixierungspunkte



ANLEITUNG ZUM VERSETZEN DER WOLF-THERMO-MODUL BODENPLATTE 25 und 30cm



Randschalungmodule mit Rechteckrohr 40 x 60 mm



Beim Verfüllen ca. 1m Abstand zur Randschalung



Beispiel: Platte mit Anschlussbewehrung

ANLEITUNG ZUM VERSETZEN DER WOLF-THERMO-MODUL BODENPLATTE 25 und 30cm



Beispiel: Dichtungsbahn (z.B. Bitumenkaltweißbahn) über Sauberkeitsschicht verlegen



Beispiel: Rohrdurchführungen ausschneiden